

**Das Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung":
Teilnahme der Landeshauptstadt München**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09928

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2017
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der gemeinsamen Sitzung des Bildungsausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 24.10.2017.

Auf Seite 12 der Beschlussvorlage ist in Zeile 7 das Wort „städtische“ zu streichen.

Der Bildungsausschuss und der Kinder- und Jugendhilfeausschuss haben die Annahme des Antrags empfohlen.

Ziffer 3 des Antrags der Referentin wurde wie folgt ergänzt: „Das Ergebnis wird dem Stadtrat bekannt gegeben.“

Die Antragspunkte 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 standen unter dem Vorbehalt der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im November 2017.

Diese wurden neu gefasst und werden zur endgültigen Beschlussfassung durch die Vollversammlung des Stadtrats mit dieser Beschlussvorlage beantragt:

II. Antrag der Referentin

Wie in der gemeinsamen Sitzung des Bildungsausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 24.10.2017. Ziffer 3 des Antrags der Referentin wurde wie folgt ergänzt: „Das Ergebnis wird dem Stadtrat bekannt gegeben.“

Wie durch den Bildungsausschuss und den Kinder- und Jugendhilfeausschuss als vorbereitende Ausschüsse beschlossen.

Ziffer 1: wie bisher

Ziffer 2: wie bisher

Ziffer 3 neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Auswahl der bis zu acht Standorte der Anker-Kitas anhand der obigen Ausführungen zu treffen.

Das Ergebnis wird dem Stadtrat bekannt gegeben.

Ziffer 4 neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, bei Vorliegen einer entsprechenden Förderzusage durch das BMFSFJ die Einrichtung von 4,0 VZÄ-Stellen Fachkraft „Kita-Einstieg“ bei RBS-KITA-ST und 1,0 VZÄ-Stellen Fachkraft Koordination bei RBS-KITA-FB zum 01.01.2018 befristet bis 31.12.2020 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Kosten dieser Stellen werden refinanziert durch die Mehreinnahmen aus Bundesmitteln (vgl. Vortragsziffer 8).

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 335.870 € im Rahmen des Schlussabgleichs 2018 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Diese Kosten werden durch die Mehreinnahmen refinanziert (vgl. Vortragsziffer 8).

Ziffer 5 neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die für die Haushaltsjahre 2018 - 2020 zu erwartenden Mehreinzahlungen in Höhe von bis zu 1.200.000 € jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Ziffer 6 neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die für die Haushaltsjahre 2018 - 2020 erforderlichen Haushaltsmittel für den Städtischen Träger in Höhe von bis zu 264.130 € jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Diese Kosten werden durch die Mehreinnahmen (vgl. Antragsziffer 5.) refinanziert.

Ziffer 7 neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die für die Haushaltsjahre 2018 - 2020 erforderlichen Haushaltsmittel für die freigemeinnützigen und sonstigen Träger in Höhe von bis zu 600.000 € jährlich im Rahmen des Schlussabgleichs 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Diese Kosten werden durch die Mehreinnahmen (vgl. Antragsziffer 5) refinanziert.

Ziffer 8 neu:

Die Produktkostenbudgets und die Produkterlösbudgets der Produkte 39365200 Betrieb und Steuerung städtischer Tageseinrichtungen für Kinder und 39365100 Kitaverwaltung erhöhen sich um bis zu 600.000 € jährlich, davon sind bis zu 600.000 € jährlich zahlungswirksam (der Eigenanteil i.H.v. 66.668 € erhöht nicht das Produktkostenbudget).

Ziffer 9 neu:

Das Produktkostenbudget und das Produkterlösbudget des Produkts 39365300 Koordination und Aufsicht der Tageseinrichtungen für Kinder in nicht-städtischer Trägerschaft erhöhen sich um bis zu 600.000 Euro, davon sind bis zu 600.000 Euro zahlungswirksam.

Ziffer 10 neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, den dargestellten Flächenbedarf rechtzeitig gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

Ziffer 11: wie bisher

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über das Direktorium – D-II/V-SP (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. bei RBS-KITA-GSt-Stab/V

1. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle/Verwaltung

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle/Organisation

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-PuO

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT

das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatungsstelle

das Referat für Bildung und Sport – KITA-C

das Referat für Bildung und Sport – GL 2

das Referat für Bildung und Sport – GL 4

das Referat für Bildung und Sport – Recht

das Referat für Bildung und Sport – GL 31

das Personal- und Organisationsreferat

z.K.

am